

Wolfgang Torkler wuchs in einem Pfarrhaus in Mecklenburg-Vorpommern auf und erhielt mit acht Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung zum Elektriker und arbeitete anschließend als Beleuchtungsmeister am Theater in Stralsund, wo er nebenbei seine ersten Bühnenmusiken komponierte. Doch die Liebe zum Klavier ließ ihn nicht los: Er zog nach Dresden und studierte an der [Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“](#) Jazzklavier und Komposition. Nach dem Diplom, einem Aufbaustudium und der Meisterklasse erhielt er ein Auslandsstipendium für das „[Berklee College of Music](#)“ in Boston (USA), wo er sich auf lateinamerikanische Musik und Filmmusik spezialisierte.

Zurück in Deutschland lernte er 1998 den Schauspieler Rolf Hoppe kennen – eine intensive, 14 Jahre währende Zusammenarbeit begann, geprägt von zahlreichen Live-Programmen und Studio-Produktionen.

2004 unternahm er mit seiner Latin-Band „[Tumba-ito](#)“, die er 1995 mitgründete und bis heute als Hauptkomponist und Arrangeur prägt, eine Studienreise nach Kuba. Die Band veröffentlichte zwei Studioalben und spielte zahlreiche Tourneen, Konzertreihen und Kollaborationen.

2006 folgte eine Zusammenarbeit mit [Heinz Rudolf Kunze](#) und [Rolf Hoppe](#).

2012 wurde eine DVD mit "KLAWIR" (3 Pianisten an 3 Flügeln) beim Classic Open in Leipzig produziert.

Neben seiner regen Live-Tätigkeit mit diversen Projekten nahm Wolfgang Torkler 6 [Solo-CDs](#) auf. Im Rahmen dieser Reihe entstand außerdem in Boston (USA) ein [Trio-Album mit internationalen Musikern](#)

Konzertreisen führten ihn unter anderem nach Kuba, in die USA, die Schweiz, nach Dänemark, Polen, Italien, Spanien und Tschechien. Zudem veröffentlichte er Tracks in den Genres Minimal Electronic und Jazz-House.

Aktuell ist Wolfgang Torkler in folgenden Projekten aktiv:

- Duo "[torkler-bornstein](#)" mit Kontrabassist René Bornstein
- Duo "[SUND YARD](#)" mit Sängerin Elena Janis
- Latin-Jazz-Sextett "[Tumba-ito](#)"
- Theater-Kollaborationen mit [Thomas Rühmann](#) und Kolleg:innen im "[Theater am Rand](#)"

Diskographie

- 1997 Solo-Debut »[Unvohergesehenes](#)«
- 1999 zweites Solo-Album »[Land](#)«
- 2000 Band »snow crash« auf der Compilation »Reformstau«
- 2000 Remix-Veröffentlichung »Sole on your shoes« mit dem »DJ Peer«-Projekt
- 2001 »DJ Peer« auf der Compilation »Rouge Lounge«
- 2001 gemeinsame CD mit Körpertherapeutin Regula Zogg (CH)
- 2001 erste Maxi mit dem »DJ Peer«-Projekt
- 2001 »DJ Peer« auf der Compilation »Club Rouge«
- 2001 »snow crash« auf der Compilation »Inkota«
- 2002 »DJ Peer« auf der Compilation »recreate«
- 2003 CD »SA OKÉ« mit dem »DJ Peer«-Projekt

- 2003 CD »Eine Heineträumerei am Kamin zu Weesenstein« zusammen mit Rolf Hoppe
- 2005 tumba-ito-CD »[Viajantes](#)«
- 2005 drittes Solo-Album »[Luftjahre](#)«
- 2008 Studiomusiker bei der »Master of Percussion«-Schule von Axel Schüler (AMA Musikverlag)
- 2008 »Der Schmetterling« Wilhelm Busch-CD mit Rolf Hoppe (Edition Sächsische Zeitung)
- 2008 viertes Solo-Album »[Raum](#)«
- 2011 zweite Tumba-ito-CD »[Gozando la Vida](#)«
- 2014 fünftes Solo Album »[über die see](#)«
- 2015 »[Wolfgang Torkler - Trio](#)«
- 2018 »[SUND YARD Weihnachtslieder - Christmas Songs](#)«
- 2022 Debüt Album »[Scapes](#)« mit „torkler-bornstein“
- 2025 sechstes Solo Album »[Flügel](#)«